

Deutschland-Villingen-Schwenningen: Maschinen für allgemeine und besondere Zwecke
OJ S 105/2017 02/06/2017
Bekanntmachung vergebener Aufträge
Lieferungen

Richtlinie 2004/18/EG

Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber

I.1. Name und Adressen

Offizielle Bezeichnung: Hahn-Schickard-Gesellschaft für angewandte Forschung e. V.

Postanschrift: Wilhelm-Schickad-Straße 10

Ort: Villingen-Schwenningen

Postleitzahl: 78052

Land: Deutschland

Kontaktstelle(n): Zentrale Dienste

Zu Händen von: Sandy Rockstroh

E-Mail: sandy.rockstroh@hahn-schickard.de

Telefon: +49 7721943336

Fax: +49 7721943140

Internet-Adresse(n):

Hauptadresse des öffentlichen Auftraggebers: www.Hahn-Schickard.de

Adresse des Beschafferprofils: www.Hahn-Schickard.de

Elektronischer Zugang zu Informationen: www.Hahn-Schickard.de

I.2. Art des öffentlichen Auftraggebers

Sonstige: gemeinnützige außeruniversitäre Forschungseinrichtung

I.3. Haupttätigkeit(en)

Sonstige: Forschung und Entwicklung

I.4. Auftragsvergabe im Auftrag anderer öffentlicher Auftraggeber

Der öffentliche Auftraggeber beschafft im Auftrag anderer öffentlicher Auftraggeber: nein

Abschnitt II: Auftragsgegenstand

II.1. Beschreibung

II.1.1. Bezeichnung des Auftrags

PECVD-Anlage.

II.1.2. Art des Auftrags und Ort der Ausführung bzw. Lieferung

Lieferauftrag

Hauptort der Ausführung: 78052 Villingen-Schwenningen.

NUTS-Code DE136 Schwarzwald-Baar-Kreis

II.1.3. Angaben zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem (DBS)

II.1.4. Kurze Beschreibung des Auftrags oder Beschaffungsvorhabens

Hahn-Schickard beschaffte eine Parallelplattenreaktor-PECVD-Anlage für das Beschichten von hauptsächlich 100 mm- und 150 mm-Wafern als Ersatz bzw. technologische Erweiterung vorhandener Gerätschaften. Die Anlage ermöglicht das Beschichten mit unterschiedlichen

PECVD-Schichten wie SiO₂ und Si₃N₄ und ist für einen 3-Schichtbetrieb in einem Reinraum der Klasse 10 (ISO 4) ausgelegt.

II.1.5. Gemeinsames Vokabular für öffentliche Aufträge (CPV)
42900000 Maschinen für allgemeine und besondere Zwecke

II.1.6. Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)
Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen: nein

II.2. Gesamtwert des Auftrags/Loses

II.2.1. Gesamtwert des Auftrags/Loses

Abschnitt IV: Verfahren

IV.1. Verfahrensart

IV.1.1. Verfahrensart
Offen

IV.2. Zuschlagskriterien

IV.2.1. Zuschlagskriterien
das wirtschaftlich günstigste Angebot in Bezug auf
1. Angebotspreis. Gewichtung 50
2. Erfüllung der technischen Spezifikationen. Gewichtung 50

IV.2.2. Angaben zur elektronischen Auktion
Eine elektronische Auktion wurde durchgeführt: nein

IV.3. Verwaltungsangaben

IV.3.1. Aktenzeichen beim öffentlichen Auftraggeber

IV.3.2. Frühere Bekanntmachung zu diesem Verfahren
Auftragsbekanntmachung
Bekanntmachungsnummer im ABl.: [2017/S 051-094828](#) vom 14.3.2017

Abschnitt V: Auftragsvergabe

V.1. Tag des Vertragsabschlusses
15.5.2017

V.2. Angaben zu den Angeboten
Anzahl der eingegangenen Angebote: 1
Anzahl der elektronisch eingegangenen Angebote: 0

V.3. Name und Anschrift des Wirtschaftsteilnehmers, zu dessen Gunsten der Zuschlag erteilt wurde
Offizielle Bezeichnung: Oxford Instruments GmbH
Postanschrift: Borsigstraße 15a
Ort: Wiesbaden
Postleitzahl: 65035
Land: Deutschland

V.4. Angaben zum Wert des Auftrags/Loses

V.5. Angaben zur Vergabe von Unteraufträgen

Abschnitt VI: Weitere Angaben

VI.1. Angaben zu Mitteln der Europäischen Union

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

VI.2. Zusätzliche Angaben

VI.3. Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren

VI.3.1. Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren

VI.3.2. Einlegung von Rechtsbehelfen

Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen: Nach erfolgloser Rüge beim Auftraggeber hat der Bieter innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang der Mitteilung über die Nichtabhilfe der Rüge gem. §107 GWB das Antragsrecht auf Einlegung eines Nachprüfungsverfahrens bei der Vergabekammer Baden-Württemberg.

VI.3.3. Stelle, die Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erteilt

VI.4. Tag der Absendung dieser Bekanntmachung

31.5.2017